

Lieber Fräulein v. Zisselmann!

Im T. Albauming soll man doch
wissen, dass die Aufenthaltserlaubnis
bis zum 30. 9. 39 verlängert wurde. Dieser
kurze Termin hatte uns wohl etwas enttäuscht,
aber die Freunde in Bern sahen, dass bei ein-
gewisser Eile, da 95% aller Juden über-
haupt abgelehnt werden seien. Wir hoffen
nun, dass im Herbst Europa überhaupt
noch existiert, was ja fast nicht mehr ist,
dann soll eine weitere Verlängerung möglich
sein und finden nun eine Wohnung in Zürich,
soil die Arbeit im Wintergegend auszu-
führen. Es wäre schön wenn das Haus den
anderen Bedürftigen zugute kommen könnte.

Haben Sie photo, das Lempp in neuen
vermachten Abschiedigkeiten ist? Herr Claren
brachte es im Münden mit. Die Reichs-
kammer will ihn einen Brief aus

brechen, dass es von 1933 - 1936 noch Werke
von Karl Barth verlegt habe und es wohl kein
Ausschluss.

Kann ich ich hi einmal wieder?
Ich verlaufe ich danach.

Herrliche Grüße auch an meine
Frau & besondere Empfehlungen an Herrn
Professor Barth

L. p. L.
Olo Selomon